

ERÖFFNUNGSKONZERT MUSIK IM KOPF

ODER VON DER (UN)MÖGLICHKEIT MUSIK „RICHTIG“ ZU HÖREN



Eröffnet wird der Kongress am Freitag um 17:00 Uhr durch das Erleben der Wirkung von Musik auf Sinne und Geist in einem moderierten Konzert mit der Pianistin **Claudia Birkholz** und dem Hirnforscher **Benn Godde**.

Eine moderierte musikalische Exkursion in „unerhörte“ Klangwelten, die mit Erwartungen spielt, Abläufe in Gehirn und Ohr erklärt und uns fortan anders hören lässt.

Erleben Sie, wie Gehirn und Ohr Töne verarbeiten und zu einem emotionalen Erlebnis werden lassen!

Moderiert von Ralf Besser.

PROGRAMM & ABLAUF

FREITAG 06.11.2015

UHRZEIT

07:00

PROGRAMM

Morgen-Programm mit Erich Ziegler

07:30

Frühstück

9:00 - 12:00

Trainertreffen

ab 11:30

Mittagsimbiss (Süppchen + Fingerfood)

12:30 - 15:30

DGSL Mitgliederversammlung 2015

16:00

Kaffeepause

17:00 - 17:30

Kongresseröffnung

17:30 - 19:30

Musik im Kopf mit der Pianistin **Claudia Birkholz** und dem
Hirnforscher **Benn Godde**
moderiert von Ralf Besser

20:00

Abendessen

ab ca 21:00

Schaufenster

(Änderung vorbehalten)

PROGRAMM & ABLAUF

SAMSTAG 07.11.2015

UHRZEIT

PROGRAMM

07:00

Morgen-Programm mit Erich Ziegler

07:30

Frühstück

9:00 - 12:30

Impulsvortrag: Dr. Katrin Hille, ZNL Universität Ulm
Acht Faktoren gelingenden Lernens

Nach jedem Kurzvortrag über die einzelnen Wirkfaktoren erfolgt eine Reflexionsphase in 4 Gruppen.

13:00

Mittagessen

14:00 - 16:00

Arbeitsphase in der Hessenhalle: Workshops betreut von den Experten Dr. Katrin Hille, Dr. Michael Huber, Franz Hütter, Ralf Besser

16:00

Kaffeepause

16:30 - 17:15

Erfahrungsaustausch der Arbeitsgruppen und der vier Experten untereinander

17:15 - 18:00

Feedback durch die Experten

18:00 - 18:30

Absprachen über den weiteren Umgang mit den Ergebnissen

19:00

Abendessen

ab 20:00

Abend-Geselligkeit

(Änderung vorbehalten)

PROGRAMM & ABLAUF

SONNTAG 08.11.2015

VORMITTAG

UHRZEIT

PROGRAMM

07:00

Morgen-Programm mit Erich Ziegler

07:30

Frühstück

8:30 - 10:00

WS 1: Albert Glossner

Positive Psychologie im Training

WS 2: Roswitha Sanders

Hast Du Töne? Einsatz von Musik im suggestopädischen Kontext

WS 3: Uei Chiang-Schreiber

Dramapädagogische Aktivitäten für ein gehirngerechtes
Fremdsprachentraining

WS 4: Brigitte Calenge

VIVE - die Teilnehmer sind das Lehrbuch

WS 5: Werner Noah Groh

Modelle, Anker u. Metaphern - mit Aha-Effekten lehren u. lernen

10:00

Kaffeepause

10:30 - 12:00

WS 6: Hans Heß

Erzählbar - Geschichten für Seminar, Workshop, Coaching u. mehr

WS 7: Mona Henken-Mellies

Der Aloha-Esprit in der Suggestopädie

WS 8: Sandra Masemann

Kritische Trainings- / Unterrichtssituationen meistern!

WS 9: Eva Balada Rosa

Spanisch mal anders - der kinästetische Faktor im Sprach- und
Kulturunterricht Argentinien

WS 10: Monika Hecker

Beflügelt zum Lernerfolg in der Berufsschule

(Änderung vorbehalten)

Weiterentwicklungskommission, Ralf Besser:
Weiterentwicklung der Suggestopädie in Fortsetzung der Arbeit vom Vortag

PROGRAMM & ABLAUF

SONNTAG 08.11.2015

NACHMITTAG

UHRZEIT

PROGRAMM

12:00 - 13:00

Mittagspause

13:00 - 14:00

WS 11: Peter Pastuch

Bewegtes Lernen in rasenden, flimmernden, lärmenden Zeiten

WS 12: Helena Seel

Goal Mapping nach Bian Mayne - suggestopädische, gehirnfreundliche Zielsetzung für Jung und Alt

WS 13: Iris Komarek

Silverlearning - wie Lernen auch im besten Alter ganz leicht sein kann

WS 14: Baur & Zarudko

Das russische Alphabet suggestopädisch

WS 15: Marie-Josée Whisell van Deventer

Taking our places - Stärken richtig einsetzen

14:45 - 15:30

Ralf Besser

Zusammenfassung der Ergebnisse des Kongresses im Plenum

15:30 - 16:00

Abschluss-Ritual

(Änderung vorbehalten)

REFERENTEN



Claudia Birkholz

Claudia Birkholz, geboren in Bremen, ist eine im In- und Ausland gefragte Interpretin für Klaviermusik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie Dozentin für Klavier und zeitgenössische Musik an der Hochschule für Künste Bremen.

Sie tritt als Solistin und im Ensemble bei international bedeutenden Festivals auf, so z.B. den „Tagen für zeitgenössische Musik, Dresden“, der „Gaudeamus Musikweek“ (NL), den „Bludener Tagen für zeitgemäße Musik“ (A), dem „Ultraschallfestival Berlin“, „Wien Modern“ (A), dem „Expan-Festival“ (A) etc. An der Konzeption ihrer Programme wird klar erkenntlich, daß Claudia Birkholz sich pianistisch, künstlerisch und musikalisch in neuen Dimensionen bewegt. Sie inszeniert ihre Auftritte mit unkonventionellen Werken von KomponistInnen, die nicht selten aus dem Performance-Bereich stammen: John Cage, Karlheinz Stockhausen, Louis Andriessen etc. Freude am Experimentellen, der intellektuelle inhaltliche Anspruch, sowie die Sensibilisierung des Publikums für ungewöhnliche akustische Ereignisse in immer neuen Zusammenhängen machen ihre Konzerte zu besonderen Erlebnissen.

Der international bekannte Komponist Hans Otte bescheinigt ihr »großen Klangsinn und ganz und gar überzeugendes Gestaltungsvermögen«.

Zahlreiche Stücke sind bereits für sie geschrieben worden, u. a. von Marko Ciciliani, Donacha Dennehy, Burkhard Friedrich, Hans Joachim Hespos, Thomas Läubli, Hans Otte, Bruno Strobl ...



Benn Godde

Dr. Ben Godde ist Professor für Neurowissenschaften an der Jacobs University Bremen. Seine Forschung beschäftigt sich mit der Plastizität des Gehirns über die Lebensspanne: Was passiert im Gehirn wenn wir lernen? Wie verändert sich das Gehirn wenn wir älter werden? Was können wir tun, um auch im hohen Alter geistig fit und leistungsfähig zu bleiben?

Neben Forschung und Lehre bietet Dr. Godde Vorträge und Seminare an, um das aktuelle Wissen für Institutionen, Firmen und Privatpersonen nutzbar zu machen.

REFERENTEN



Dr. Katrin Hille

Dr. Katrin Hille ist Diplom-Psychologin mit einem breiten Interessenspektrum. Seit der Gründung 2004 ist sie in der Leitung des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen an der Universität Ulm tätig. Ihre Forschungsthemen sind die Evaluation von Lern- und Lehrkonzepten. Außerdem beschäftigt sie sich mit der Übertragung von Ergebnissen und Impulsen aus den Neurowissenschaften auf die Praxis des Lernens und engagiert sich in der Weiterbildung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte.

Sie ist national und international bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge und Seminare zur Forschung über Lernprozesse und deren unmittelbarem Bezug zur Lehr- und Lernpraxis.



**Priv. Doz. Dr. med.
Michael Huber**

Meine langjährige Tätigkeit im Bereich psychodynamischer Therapien hat mich erkennen lassen: Das was hier vermittelt wird bezüglich der Möglichkeiten, sich besser an eine vorhandene Lebens- oder Arbeitssituation anzupassen oder wie man Strategien entwickelt, seine Situation zu verbessern und weiterzuentwickeln, kann man auch bei gesunden Menschen anwenden: Coaching, Training und Beratung.

Neurowissenschaftliche Wahrnehmungsforschung zeigt: Menschen neigen dazu, Erfahrungen mit bestimmten Mitmenschen oder Ereignissen in die Zukunft zu extrapolieren: was ich in dieser Situation erlebt habe, wird mir in vergleichbaren Situationen so oder ähnlich wieder begegnen. Dies führt in neuen Situationen zu einer Einengung der Wahrnehmung und fehlender Spontanität. Auf diesen Prozess nimmt mein Beratungsansatz Einfluss.



Franz Hütter

Franz Hütter studierte Germanistik und Anglistik in München mit sprachpsychologischen Schwerpunkten. Besonders im Bereich der Kognitiven Linguistik und Patholinguistik faszinierte ihn seit Anfang der 90er Jahre die interdisziplinäre Erforschung von Sprache, Denken und subjektivem Erleben in sprachanalytischen, psychopathologischen und neurowissenschaftlichen Untersuchungen.

Nach einer wissenschaftlichen Tätigkeit wechselte er 1999 als Kommunikations- und Strategieberater in die Software-Branche, wo er 10 Jahre IT-Projekte in der Automobilindustrie begleitete. Er absolvierte Ausbildungen zum Lehrtrainer und Master-Coach (DVNLP/INLPTA) sowie in Psychotherapie (HPG) mit den Fortbildungsrichtungen Klinische Hypnose und Ericksonianische Hypnose sowie tiefenpsychologisch fundierte Körpertherapie.

Als Berater und Coach begleitet er Mitarbeiter, Führungskräfte und Unternehmer durch anspruchsvolle Kommunikations- und Veränderungsprozesse. Als Trainer vermittelt er anwendungsorientiertes Wissen anhand von lebendigen Beispielen aus der Business-Praxis vereint mit wissenschaftlichem Anspruch.

Sein besonderes Anliegen ist es, aktuelle Befunde der Gehirnforschung und der Psychologie für die Praxis nutzbar zu machen und im kollegialen Austausch mit Führungskräften, Personalentwicklern, Trainern und Coaches in konkretes Handeln umzusetzen.

Er unterrichtet regelmäßig an der Hochschule für angewandtes Management in Erding und an der Frankfurt School of Finance and Management zu den Themen Hirnforschung und Leadership sowie Hirnforschung und Personalentwicklung.

REFERENTEN



Eva Balada Rosa

Studium zur Übersetzerin und Dolmetscherin. Pädagogisches Aufbaustudium. Erwachsenenbildnerin. Sprachtrainerin für Spanisch und Katalanisch. Seit 2001 Suggestopädin aus Leidenschaft. Erstellung von suggestopädisch-didaktischem Material für Sprachtrainings (auch für Wirtschaftsspanisch und Interkulturelle Themen). Fachlektorin der Universität Siegen. Langjährige Erfahrung im Weiterbildungsbereich in verschiedenen Ländern.



Ruprecht S. Baur



Marina Zarudko

Ruprecht S. Baur beschäftigt sich seit Ende der 70er Jahre mit der Suggestopädie, zahlreiche Veröffentlichungen (u.a. die Monografie Superlearning und Suggestopädie. Grundlagen – Anwendung – Kritik – Perspektiven. München: Langenscheidt 1990). Ausbildung, Seminare und Weiterbildung v.a. an Hochschulen. Erforschung und Betonung des motorisch-kinästhetischen Elements in Ergänzung zum Ansatz von Lozanov. Seit 2010 Zusammenarbeit mit der russischen Sprachtrainerin Marina Zarudko bei der Vermittlung des kyrillischen Alphabets.



Ralf Besser

Prozessbegleiter in Unternehmen mit dem Schwerpunkt der nachhaltigen Wirkung. Kernfrage: Welche Formate bewegen Menschen Verantwortung für Veränderungen zu übernehmen, sei es im Feld des Lernens oder in der Unternehmensentwicklung. Geschäftsführer der ‚besser wie gut GmbH‘, Gründer der ‚ralf besser stiftung für lebenswerte‘, Präsident des ‚Forums Werteorientierung in der Weiterbildung e. V.‘ Buchautor, Betreiber eines eigenen Tagungshauses und Verlag.



Brigitte Calenge

Brigitte Calenge ist seit 1987 freiberufliche Sprachtrainerin für Französisch. Ausgebildet in Suggestopädie (1988) und Sprachpsychodramaturgie (1995). Seit 1993 Trainerin in der Sprachtrainerweiterbildung, europaweit. Coach. Seit 1988 Mitglied der DGSL (Suggestopädie), von 1996 bis 2002 im Vorstand. Seit 2008 Mitglied im PDL-Verband. Weiterbildung in humanistischer Psychologie, Psychodrama, Improvisationstheater, Meditation, Atemarbeit und Entspannungsverfahren. Gründerin vom Sprachinstitut VIVE Entspannt & individuell Französisch lernen in München und Entwicklerin vom VIVE – Modell und Leiterin der VIVE – Ausbildung für Fremdsprachentrainer/innen. Seit 28 Jahren Pädagogin mit Leib & Seele!

REFERENTEN



Uei Chiang-Schreiber

Studium Deutscher Sprache und Literatur in Taiwan, Aus- und Fortbildungen in Suggestopädie, über 10 Jahre Unterrichtserfahrung speziell im intensiven Training für Chinesisch, Lehrbeauftragte der Frankfurt School of Finance and Management, Trainerin des Lufthansa Flight Trainings und der Volkswagen Akademie, Veranstalterin des Superlearning Sprachcamps für Jugendliche, Fortbildnerin für Fremdsprachenlehrer(innen)



Albert Glossner

Ich bin Diplom-Psychologe, Trainer und Ausbildungstrainer Suggestopädie. Mein Arbeitsschwerpunkt ist die Durchführung von Trainerausbildungen, sowohl als offenes Seminarangebot als auch unternehmensintern. Was ich an der Suggestopädie besonders schätze? Den positiven Einfluss von Einstellung, Glaubenssätzen und Suggestionen beim Lernen. Und wie dieses die Gestaltung von Trainings beeinflusst.



Werner Noah Groh

Industriemeister der Fachrichtung Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Suggestopäde und Suggestopädie-Ausbildungstrainer (DGSL), Mitglied der DGSL-Ausbildungskommission, zertifizierter HBDI-Trainer, NLP-Master-Practitioner (DVNLP), Ausbildung in der M*A*S*T*E*R-Methode (nach Colin Rose), Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation (nach Marshall Rosenberg), Teletutor der Wirtschaft (Universität Paderborn), Change Manager, Bioenergietherapeut, Lebensberater, Buchautor. Seit 30 Jahren Inhaber von GROCODIL, Groh Consulting Didactic Learning Solutions



Monika Hecker

Ausbildungen: Diplom-Handelslehrerin, Ausbildungstrainerin für Suggestopädie (DGSL), nlpk-Master, Kinesiologie, Gewaltfreie Kommunikation

An ihrer Berufsschule unterrichtet Monika Hecker Verkäufer und Einzelhändler, die den suggestopädischen Unterricht schätzen und genießen. Ein besonderes Anliegen ist ihr dabei, dass die Jugendlichen Eigenverantwortung übernehmen und mit einer positiven Lebenseinstellung die Schule verlassen und ins Berufsleben einsteigen. Außerdem gibt Monika Hecker ihre Erfahrungen in Fortbildungen, Elternabenden, Pädagogischen Tagen und Suggestopädie-Ausbildungen weiter. Schwerpunkte sind dabei leichtes, lernpengerechtes Lernen, „spielend lernen“, nonverbale Kommunikation, Bewegung im Unterricht sowie achtsamer Umgang miteinander.

REFERENTEN



Mona Henken-Mellies

Magistra der Germanistik; Seit 1997 begeisterte Suggestopädin und Mitglied bei der DGSL; Sprach- und Kommunikationstrainings sowie MitarbeiterInnenfortbildungen an Universitäten, öffentlichen Bildungseinrichtungen und in Unternehmen;

Weiterbildungen: 2006 GfK nach Marshall Rosenberg; Atemarbeit bei Herta Richter im Atemhaus München; 2013 Human- und Prozesscoach nach der Streitberg-Methodik; 2014 Ausbildung im Hawaiianischen Vergebungsritual Ho ʻoponopono; 2014 Profilpassberatung

Leben ist Lernen ist Leben...das Motto meines Lernzentrums und mein eigenes!



Hans Heß

Hans Heß ist leidenschaftlicher Trainer, einfühlsamer Berater, lebhafter Redner und Buchautor. Als Spezialist für Unternehmenskultur, Führung und Teamarbeit in Veränderungsprozessen hat er sich unter anderem zusätzlich qualifiziert als NLP-Practitioner, systemischer Coach und in Psychodrama. Er ist DISG und LIFO zertifiziert und hat sich vielfach in Methoden weitergebildet, z.B. in Playback Theater nach Jonathan Fox und zuletzt in Design Thinking. Er begleitet Menschen und Unternehmen mit den verschiedensten Formaten vom Zukunftsworkshop, Teamevents, Führungsreflexion bis hin zu Vorträgen.

Sein Motto: „Ich ziehe es vor, Leute mit Spaß zu unterhalten, in der Hoffnung, dass sie lernen. Statt ihnen etwas beibringen zu wollen, in der Hoffnung, dass es ihnen Spaß macht.“ (Walt Disney)



Iris Komarek

Iris Komarek ist seit über 15 Jahren als selbständige Trainerin und Coach mit dem Schwerpunkt „gehirngerechtes Lernen & Lehren“ an Schulen, Universitäten und Unternehmen tätig. In bereits 30 Ausbildungslehrgängen zum zert. Lerncoach gibt sie ihren Erfahrungsschatz an Lehrer, Dozenten, Coaches und Pädagogen weiter. Iris Komarek ist Suggestopädie-Trainerin (DGSL), Lerncoach-Ausbilderin (nlpaed, ILE), NLP-Lehrtrainerin (INLPTA, DVNLP), Gedächtnistrainerin (BVGT) und Geschäftsführerin von mindSYSTEMS.



Sandra Masemann

Sandra Masemann gestaltet seit vielen Jahren Lern- und Ausbildungsprozesse in Unternehmen und staatlichen Organisationen. Seit August 2013 ist sie zudem Theaterpädagogische Leitung im Spielraum TPZ – Theaterpädagogisches Zentrum Braunschweig.

Kreativ, ungewöhnlich, spannend, überraschend und sehr lehrreich sind Adjektive, die ihre Veranstaltungen beschreiben. Getreu Ihrem Motto train.perform.inspire! inspiriert und ermutigt Sie auch als Autorin andere Trainer für neuen Methoden und Trainingsansätze. Ihre Passion: „Menschen in Ihren Potenzialen zu fördern und für´s Lernen zu begeistern!“ Der suggestopädische Ansatz bildet hierbei neben dem NLP, der Theaterpädagogik und einer systemischen Sichtweise einen zentralen Baustein in der Arbeitsmethodik und Trainerhaltung.

REFERENTEN



Karl Nitzge

Dipl. Ing. Trainer, Coach, Mediator, Trainer Suggestopädie(Skill), systemischer OE Berater, NLP Practitioner, IMC®-zertifiziert (Individual Motive Constellations)

LIFO®-Lizenztrainer, Lizenzierung/Qualifizierungen auf Basis der LIFO®-Methode

Seniorexperte und Konzeptspezialist für Qualifikationsprogramme im Bereich Führung und Changemanagement in einem deutschen DAX-Unternehmen

Seit 2010 selbstständig als geschäftsführender Gesellschafter, Senior-Berater, Coach und Trainer.



Peter Pastuch

Diplomsportlehrer, Gymnasiallehrer, Sportdirektor, Motopädagoge, Schul- und Bildungsberater, Kinderarzt (nicht praktizierend). Tätigkeiten: Sportdirektor des LSB Schleswig-Holstein, Direktor des Sport- und Bildungszentrums Malente, Abordnung IPTS/Kultusministerium Schleswig-Holstein, seit 2000 freiberuflich tätig als Fortbilder und Schulberater, Referent auf nationalen und internationalen Tagungen und Kongressen in der ganzen Welt.



Roswitha Sanders

DaF/DaZ-Dozentin, Lehrbeauftragte an der Friedrich Wilhelms Universität Bonn, Museumspädagogin, Trainerin in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften (Schule, Erwachsenenbildung), Ausbildungstrainerin für Suggestopädie



Helena Seel

Dolmetscherin für Russisch und Englisch, jedoch seit 1989 als Dozentin für Deutsch als Fremdsprache(DaF) beim Europäischen Parlament(EP) tätig. Suggestopädin seit 1995 und Goal-MappingPractitioner (LIFT International) seit 2005.

REFERENTEN



**Marie-Josée Whisell
van Deventer**

Coach für Business Communication und Persönlichkeitsentwicklung. Ausgebildete Suggestopädin, Trainerin und Systemische Aufstellerin. Sie coached seit vielen Jahren Fach- und Führungskräfte namhafter Unternehmen und Privatpersonen.



Erich Ziegler

Erich Ziegler ist seit 1994 in der Erwachsenenbildung tätig und seit 1997 begeisterter Suggestopäde. Spielen ist seine Leidenschaft und er hat Spiele methodisch und didaktisch unzählige Male mit großem Erfolg in seinen Seminaren und Workshops eingesetzt.



Petra Zillmer

Nach ca. 10 Jahren Lehrerfahrung, in denen auch mein Unterricht abwechslungsreicher und interessanter wurde, begegnete ich der Suggestopädie oder dem Ganzheitlichen Lehren und Lernen, machte am SKILL-Institut Bammental eine Ausbildung zur Suggestopädin und begann mit einer Kollegin und einem Kollegen, eigene ganzheitliche (2 – 5tägige) Englischseminare zu entwickeln, die wir zunächst gemeinsam erfolgreich an den „Mann“ bzw. die Firma brachten (Deutsche Telekom, Lafarge, Lenze, Lloyd Shoes u.a.).

Inzwischen bin ich Vorstandsmitglied der DGSL, arbeite vorwiegend allein, bin auch als Übersetzerin und Herausgeberin einer kleinen Zeitschrift für technisches Englisch tätig. Mein Herz gehört aber eindeutig der Arbeit als ganzheitliche Trainerin und ich gebe meine Erfahrung und Elemente der Methode in Workshops für Trainerinnen/Lehrer weiter.